

Fingerspiele zur Weihnachtszeit

Foif Wichtel wettet Guetzli bache.
Sie holled dadäfür gueti Sache.
Dä erschti Wicht gaat s Määhl go hole.
Dä zweite Wicht tut s Ei anerole.
Dä dritti, dä tuet dä Teig verrüere.
Dä vierti wott nur schnäll probiere.
Dä foifti seit: «Diä werdet ois schmöckä!
Ich gang grad schnäll dä Tisch go deckä!»



Foif Chinde tüend zum Märt abelaufe.
Sie wettet deet än Chrischtbaum chaufe.
S erschte suecht s schönscht Bäumli uus.
S zweite trät s dänn stolz zum Huus.
S dritte stellt s diheime uuf.
S vierte hängkt dä Schmuck dänn druuf.
S foifte steckt no d Cherzli aa.
Chumm jetzt, Chrischtchindli, und zünd sie aa.

